

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Herausgeber:** Thurgauische Naturforschende Gesellschaft  
**Band:** 27 (1928)

**Artikel:** Auszug aus dem Protokoll der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Autor:** Decker, Curt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-594200>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Auszug aus dem Protokoll der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft.

## Jahresversammlung 1926 in Steckborn

am 2. Oktober.

1. Der Präsident, Herr Dr. Tanner, eröffnet die Versammlung mit einem kurzen Begrüßungswort, worin er an die Beziehungen zwischen dem Tagungsort und der Gesellschaft erinnert und erteilt sodann das Wort an Herrn Dr. Küng aus Luterbach zu seinem Vortrag über: Chemische Holzverwertung. Der Referent, welcher in einer großen Papierfabrik an leitender Stelle steht, verstand es trefflich, die Zuhörer durch Wort, Projektion und Bild in die nicht ganz einfachen Vorgänge der Ueberführung von Holz in Papierstoff einzuführen und ihnen einen Begriff zu geben von der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Zellulose-Industrie und der von ihr abhängigen Betriebe. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden für seine interessanten Darbietungen. — Nicht minder ansprechend war das Referat von Herrn H. Meyer-Bührer, Glarisegg: Ueber Nordlichtbeobachtungen. Unser Mitglied, das schon mehrere schöne Arbeiten über optische Erscheinungen in der Atmosphäre veröffentlicht hat, konnte über neue, recht wertvolle Konstatierungen berichten und war in der Lage, durch anschauliche Zeichnungen seine Ausführungen, welche allseitig voll gewürdigt wurden, noch eindrücklicher zu gestalten.

2. Jahresbericht des Präsidenten. Der Mitgliederbestand hat um 2 abgenommen; durch Austritt gingen 5, durch Todesfall 4 Mitglieder verloren, während 7 Neueintritte zu verzeichnen sind. Der Vorsitzende gedenkt der Verstorbenen, der Herren Bezirksarzt Dr. Guhl, Steckborn, Sekundarlehrer Wagner, Alterswilen, Dr. Bauer, Sirnach und Dr. Hartmann, Glarisegg,

mit dankbaren Worten. Sodann weist er darauf hin, daß zwei Mitglieder des Vorstandes, die Herren Professor Wegelin, Frauenfeld und Noll-Tobler, Glarisegg, mit der Doktorwürde *honoris causa* ausgezeichnet worden sind, eine Ehre für die genannten Herren, eine Ehre für die Gesellschaft.

Der Vorstand versammelte sich dreimal zur Erledigung der laufenden Geschäfte.

Das Naturwissenschaftliche Kränzchen bot 7 gutbesuchte Vorträge. Die Namen der Referenten und die von ihnen behandelten Themata sind bereits publiziert auf S. 196 des 26. Heftes unserer Mitteilungen.

Eine lehrreiche Exkursion unter der Leitung unseres Ehrenmitgliedes, Herrn Professor Dr. Schmidle, wurde nach dem Radolfzellersee und dem Bodanrücken ausgeführt. Ein ausführlicher Bericht darüber findet sich an anderer Stelle.

Die Reservation zwischen Thur und Murg wird durch die intensiv betriebene Fischerei und das rege Badeleben stark gestört. Immerhin konnten recht interessante Beobachtungen gemacht werden. Eigentümlich ist zum Beispiel das starke Vordringen von Gartenflüchtlingen.

Der Vorsitzende erwähnt sodann das soeben herausgekommene 26. Heft unserer Mitteilungen und verdankt dem Redaktoren, Herrn Dr. Wegelin, sowie allen Herren, welche durch ihre Beiträge das Heft bereichert haben, die Beiträge aufs herzlichste.

Die Lesemappe wird von 90 Mitgliedern in 11 Kreisen benützt. Unangenehm wirkt in vielen Fällen die verspätete und unregelmäßige Ablieferung.

Den Tauschverkehr mit uns pflegen 120 Gesellschaften. Dem Kurator, Herrn Dr. Wegelin, erwächst daraus eine sehr zeitraubende und mühsame Arbeit, welche ihm vom Präsidenten geziemend verdankt wird.

3. Ueber die Tätigkeit der Naturschutzkommission referiert deren Präsident, Herr Dr. Tanner. Neben verschiedenen kleineren Dingen beschäftigte sich die Kommission besonders mit der Ordnung der Jagdverhältnisse am Untersee, ohne aber zu einem abschließenden Resultate zu kommen.

4. Die Herren Dr. A. Osterwalder, Adjunkt der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst- und Weinbau in Wädenswil und Alfred Kaiser-Saurer in Arbon werden zu Ehren-

mitgliedern ernannt, ersterer in Anerkennung seiner Verdienste um die Erforschung der Pflanzenkrankheiten und Gärungsvorgänge, letzterer in Würdigung seiner Verdienste um die naturwissenschaftliche Erforschung des östlichen Afrikas und der Sinaihalbinsel.

5. Die Jahresrechnung, abgelegt von Herrn Kappeler-Leumann, wird verlesen und unter bester Verdankung an den bewährten Kassier genehmigt. Sie erzeigt an

	Fr.
Einnahmen . . . . .	2 760. 20
Ausgaben . . . . .	1 260. 39
	1 499. 81
somit einen Saldo von . . . . .	1 499. 81
Davon geht ab der Passiv-Saldo von 1924	1 075. 98

so daß sich ein Vermögensbestand von 423. 83

ergibt. Die Bestrebungen der Gesellschaft sind auch im Berichtsjahr durch einen Staatsbeitrag von 500 Fr. in verdankenswerter Weise unterstützt worden.

6. Herr Bezirksstatthalter Hanhart bringt den Naturforschern einen warmen Willkomm von Stadt und Bürgergemeinde Steckborn. Hernach findet ein zwangsloser, anregender Gedankenaustausch statt, bis Bahn und Auto die Teilnehmer an der gelungenen Versammlung nach allen Richtungen entführten.

Der Aktuar: C. Decker.

## Jahresversammlung 1927 in Frauenfeld

im Hotel Bahnhof am 1. Oktober.

1. Der Präsident, Herr Dr. Tanner, begrüßt die zahlreichen Anwesenden und stellt ihnen die Referenten des heutigen Tages vor, die Herren Dr. Osterwalder, Dozent an der Versuchsanstalt in Wädenswil und Hermann Mayer, Lehrer am Landerziehungsheim Glarisegg.

Herr Dr. Osterwalder hält einen sehr zeitgemäßen Vortrag über die Pilzkrankheiten der Obstbäume und ihre Bekämpfung und ergänzt seine interessanten Ausführungen durch frisches Demonstrationsmaterial und eine Reihe von Lichtbildern. Er spricht besonders eingehend über die verschiedenen Bekämpfungsarten und gibt den zahlreich anwesenden Garten-

und Obstbaumbesitzern manchen wertvollen Rat, der sehr dankbar entgegengenommen wird.

Herr Hermann Mayer, welcher während einiger Jahre als Professor an einer Missionsschule in China gewirkt hat, berichtet in frischer und anregender Weise und unter Benutzung von schönem und seltenem Anschauungsmaterial und gut gelungenen Photographien über seine Erlebnisse, über Land und Leute von China und versteht es, manches Vorurteil zu zerstreuen, welches man der gelben Rasse entgegenbringt. Reicher Beifall lohnt die Referenten für ihre trefflichen Darbietungen.

2. Jahresbericht des Präsidenten. In Frauenfeld wurden acht gutbesuchte Kränzchensitzungen abgehalten. Es sprachen die Herren

Prof. Dr. Ackerknecht, Zürich: Ueber Anatomie eines Hundes, mit Demonstrationen am Objekt;

Prof. Dr. Speiser, Basel: Ueber die Aparai-Indianer;

Dr. W. Isler: Ueber die Basedowsche Krankheit;

Dr. U. Lüssi: Ueber die Fehlsichtigkeit;

Prof. Dr. Leutenegger: Ueber Meteoriten;

Sekundarlehrer Geiger, Hüttwilen: Ueber Werden und Vergehen der Granite;

Prof. Kätterer: Ueber den Zusammenhang zwischen Körperwachstum und Leibesübungen;

K. Keller-Tarnuzzer: Ueber Hochäcker.

Eine Exkursion durch den Kanton Appenzell zur Rheinkorrektion mußte des schlechten Wetters wegen leider un- ausgeführt bleiben.

Der Mitgliederbestand hat gegenüber dem Vorjahr um 2 abgenommen. 7 Eintrittten stehen 9 Abgänge gegenüber. 5 Mitglieder sind ausgetreten, 4 gestorben, nämlich unsere beiden Ehrenmitglieder Herr Professor Dr. Müller-Thurgau, Wädenswil und Herr Kantonschemiker Schmid, sowie die Herren Oberstlieut. Debrunner in Ermatingen und Kantonsrat Nägeli in Berlingen, deren Verdienste um die Gesellschaft in warmen Worten gedacht wird.

Der Vorstand hat in drei Sitzungen die laufenden Geschäfte erledigt. Wichtige Traktanden waren die Vorbereitung der Exkursion an die Rheinkorrektion und einige prinzipielle Fragen wegen der Bibliothek.



3. Herr Dr. Wegelin gibt Aufschluß über die Benützung der Lesemappe und über den Tauschverkehr. 88 Mitglieder in 11 Kreisen benützten den reichhaltigen Lesestoff. Der Kurator beklagt sich, daß durch Unaufmerksamkeit der Leser hie und da Hefte aus den Mappen verlorengehen. Der Tauschverkehr mit den uns nahestehen Gesellschaften und Vereinen im In- und Ausland vollzieht sich reibungslos und liefert uns manches wertvolle Buch, welches in der Kantonsbibliothek aufbewahrt und einem weiteren Leserkreise zugänglich gemacht wird. Der Präsident spricht dem Kurator für seine große Arbeit den wohlverdienten Dank aus.

4. In Vertretung des Kassiers verliest Herr Kulturingenieur Weber die Jahresrechnung. Diese zeigt an

Einnahmen . . . . .	Fr. 3155.13
Ausgaben . . . . .	- 4166.85
Rückschlag	<u>Fr. 1011.72</u>

Der Bericht wird dem Kassier, Herrn H. Kappeler-Leumann, bestens verdankt und einstimmig genehmigt.

5. Ueber die Tätigkeit der Naturschutzkommission referiert deren Präsident, Herr Dr. Tanner. Erwähnung verdienen besonders die erzielten Veränderungen in der Wasserjagd am Untersee. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Wasserjagd hat Konstanz den Jagdbeginn um anderthalb Monate später verlegt. Die Schweiz hat ihrerseits den Schluß der Jagd vom 5. März auf Ende Februar verlegt. Das Verbot der Jagd vom Motorboote aus wird in die neuen Bestimmungen aufgenommen werden.

6. Wahlen. Aus dem Vorstände treten die Herren Apotheker Schilt und Kappeler-Leumann zurück. Ihre Verdienste um die Gesellschaft werden vom Vorsitzenden mit dankbaren Worten gewürdigt. An ihrer Stelle werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt die Herren Forstmeister A. Schwyter und Kantonschemiker Dr. Philippe, beide in Frauenfeld. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo bestätigt, ebenso die Mitglieder der Revisionskommission, die Herren Inspektor Wild und Sekundarlehrer Stark.

7. Ehrenmitglieder. Die Herren Sekundarlehrer W. Schweizer in Romanshorn und Hans Kappeler-Leumann in Frauenfeld werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern

ernannt, ersterer wegen seiner großen und vielen Verdienste um die Erforschung der Bodenseefische, speziell der Felchen und ihrer natürlichen und künstlichen Vermehrung, letzterer in Anerkennung seiner langjährigen verständnisvollen Mitarbeit im Vorstand.

8. Um 6 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung, indem er allen Teilnehmern, besonders aber den beiden Referenten dankt für die große Mühe, welche sie sich gegeben haben, die Tagung lehrreich und angenehm zu gestalten.

Der Aktuar: Curt Decker.